

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Einführung</b>	15
A.	Ziel der Untersuchung .....	15
B.	Gegenstand der Untersuchung .....	16
	I. Das staatliche Selbstverteidigungsrecht .....	16
	II. Terroristische Gewalt .....	17
	1. Beschränkung des Untersuchungsgegenstands auf nichtstaatliche Gewalt .	17
	2. Umfassende Betrachtung aller Formen nichtstaatlicher Gewalt .....	19
	a) Zur möglichen Geltung von Sonderbefugnissen gegen den internationalen Terrorismus .....	19
	b) Zur möglichen Einschränkung der Verteidigungsbefugnisse gegen „legitime Gewalt“ .....	21
	3. Zusammenfassung .....	22

## *Kapitel 1*

	<b>Allgemeine Fragen der rechtlichen Zulässigkeit grenzüberschreitender Verteidigungseinsätze gegen Terroristen</b>	24
A.	Die Geltung des Gewaltverbots zugunsten des Aufenthaltsstaats privater Angreifer .	24
	I. Zur möglichen Zulässigkeit einer teleologischen Reduktion des Gewaltverbots	24
	II. Die teleologische Reduktion des Gewaltverbots nach der Aussonderungslösung .....	28
	III. Ergebnis .....	29
B.	Die Zulässigkeit von Verteidigungsmaßnahmen nach Art. 51 SVN .....	29
	I. Die Ausschließlichkeit der satzungsrechtlichen Voraussetzungen des Selbstverteidigungsrechts .....	29
	II. Das Erfordernis der staatlichen Zurechenbarkeit der Gewaltakte .....	31
	1. Die Bedeutung der Zurechnungskriterien für das staatliche Selbstverteidigungsrecht .....	31
	2. Darstellung der Zurechnungsregeln .....	33
	a) Die Zurechnungsregeln nach den allgemeinen Resolutionen der Vereinten Nationen im Bereich des Gewaltverbots .....	33
	aa) Die staatliche Zurechenbarkeit nach der „Friendly Relations Declaration“ .....	33
	bb) Die staatliche Zurechenbarkeit nach der Aggressionsdefinition ...	34
	cc) Die staatliche Zurechenbarkeit nach der Sicherheitsresolution 1373 (2001) .....	36

b) Die Bestimmung der Zurechnungsregeln anhand der Staatenpraxis und Organpraxis der Vereinten Nationen in einzelnen Konfliktfällen .....	38
aa) Konflikt zwischen Frankreich und Tunesien im Jahr 1958 .....	39
bb) Konflikt zwischen den USA und Nicaragua in den 1980er Jahren .	39
(1) Die Auffassungen der am Konflikt beteiligten Staaten .....	39
(2) Aussagen des IGH hinsichtlich der staatlichen Zurechenbarkeit	40
cc) Rechtsprechung der Berufungskammer des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien in der Sache Prosecutor v. Tadic .....	41
dd) Konflikt zwischen dem Iran und dem Irak im Juni 1999 .....	43
ee) Konflikt zwischen den USA und Afghanistan im Jahr 2001 .....	44
ff) Konflikt zwischen Israel und Syrien im Oktober 2003 .....	45
gg) Konflikte ohne tatsächliche Inanspruchnahme des Selbstverteidigungsrechts .....	46
hh) Zusammenfassung .....	47
c) Die staatliche Zurechenbarkeit nach dem Entwurf der International Law Commission über das Recht der Staatenverantwortlichkeit .....	48
aa) Darstellung der Zurechnungsregeln .....	49
bb) Die Problematik des failing und des failed state .....	52
d) Zusammenfassung der bestehenden Zurechnungsregeln im Bereich des Gewaltverbots und kritische Würdigung im Hinblick auf die schutzwürdigen Belange des angegriffenen Staates .....	55

## *Kapitel 2*

### **Völkerrechtstheoretische Überlegungen zur Modifizierung der Zurechnungsregeln** 56

A. Modifizierungsvorschläge in der völkerrechtlichen Literatur .....	56
I. Zurechnung kraft rechtswidrigen Unterlassens der Erfolgsverhinderung .....	56
II. Zurechnung nach den Grundsätzen der staatlichen Gefährdungshaftung .....	59
III. Modifizierung des Zurechnungskriteriums „de facto-Organ“ für den Bereich des internationalen Terrorismus .....	62
B. Zum grundsätzlichen Zusammenhang von Zurechnungskriterien und staatlichem Selbstverteidigungsrecht .....	63
I. Kritische Folgenbetrachtung bei einer Aufweichung der Zurechnungskriterien	64
1. Die Geltung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes bei Selbstverteidigungsmaßnahmen .....	64
2. Folgen für das Ausmaß der Verteidigungsmaßnahme .....	68
3. Folgen für die zeitliche Ausdehnung der Verteidigungsmaßnahme .....	71
II. Die rechtliche Funktion der Zurechnungskriterien .....	72
III. Ergebnis und Überleitung .....	73

*Kapitel 3***Die Zulässigkeit von Verteidigungsmaßnahmen  
gegen staatlich nicht zurechenbare Gewalt**

74

A. Textauslegung von Art. 51 SVN hinsichtlich des Erfordernisses der Staatlichkeit bewaffneter Angriffe .....	75
I. Grammatikalische und systematische Auslegung des Art. 51 SVN .....	75
II. Teleologische Auslegung des Art. 51 SVN .....	79
1. Zur Frage der Notwendigkeit eines staatlichen Völkerrechtsverstoßes .....	79
2. Zur Schutzfunktion des Selbstverteidigungsrechts nach Art. 51 SVN .....	82
3. Zusammenfassung .....	83
III. Historische und genetische Auslegung des Art. 51 SVN .....	83
1. Historische Entwicklung des Selbstverteidigungsrechts bis zur Gründung der Vereinten Nationen .....	83
a) Die Inanspruchnahme eines Selbstverteidigungsrechts in der vorsatzrechtlichen Staatenpraxis .....	84
b) Das Selbstverteidigungsrecht in ausgewählten Bündnisverträgen des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts .....	86
c) Der Begriff des „Angriffs“ in der „Litvinov-Definition“ .....	88
d) Das Selbstverteidigungsrecht nach der Satzung des Völkerbundes und dem Briand-Kellogg-Pakt .....	89
e) Zusammenfassung der historischen Entwicklung des Selbstverteidigungsrechts der Staaten gegen private Angriffe und Rückschlüsse für die Auslegung des Art. 51 SVN .....	90
2. Die Genese des Art. 51 SVN .....	91
a) Die Auswirkungen des befürchteten und vorhergesehenen Effizienzdefizits des universellen Sicherheitssystems auf die Genese des Art. 51 SVN .....	92
b) Die Auswirkungen der Regionalitätsbestrebungen auf die Genese des Art. 51 SVN .....	95
IV. Ergebnis der Textauslegung zur Frage des Staatlichkeitserfordernisses in Art. 51 SVN .....	101
B. Textauslegung hinsichtlich der Befugnis, die territoriale Integrität des Aufenthaltsstaates zu beeinträchtigen: Zur Frage der Duldungspflicht von Selbstverteidigungsmaßnahmen .....	102
I. Die rechtsdogmatische Begründung von Duldungspflichten: Souveränitäts- und Rechtsbegrenzung durch Abwägung .....	103
II. Abwägung und satzungsrrechtliches Gewaltverbot .....	104
1. These der Unabwägbarkeit im Bereich des Gewaltverbots .....	104
2. Satzungsimmanentes Abwägungsgebot in Art. 51 SVN .....	105
a) Begründung von Duldungspflichten nach der „geschriebenen Notstandskonzeption“ .....	106
b) Begründung von Duldungspflichten nach der Notwehrkonzeption .....	111
c) Begründung von Duldungspflichten mit Hilfe des Telos von Art. 51 SVN .....	113

d) Begründung von Duldungspflichten nach dem durch Art. 51 SVN über- nommenen Neutralitätsrecht .....	114
aa) Standpunkte in der völkerrechtlichen Literatur .....	115
bb) Standpunkt der ILC .....	117
cc) Zwischenergebnis .....	118
III. Die Grenzen der Duldungspflicht .....	119
IV. Ergebnis der Textauslegung hinsichtlich der Befugnis, die territoriale Integrität des Aufenthaltsstaats zu beeinträchtigen .....	124
C. Die Praxis der Staaten und Internationaler Organisationen hinsichtlich der Zulässig- keit grenzüberschreitender Selbstverteidigung gegen staatlich nicht zurechenbare Angriffe .....	125
I. Allgemeine Staaten- und Organpraxis .....	126
1. Die Zulässigkeit grenzüberschreitender Selbstverteidigung nach der „Friendly Relations Declaration“ .....	126
2. Die Zulässigkeit grenzüberschreitender Selbstverteidigung nach der Ag- gressionsdefinition .....	128
3. Anhaltspunkte für eine Duldungspflicht aus den Konventionen und Resolu- tionen zur Bekämpfung des Terrorismus .....	130
4. Das Gutachten des IGH vom 8. Juli 1996 über die Zulässigkeit eines Kern- waffeneinsatzes oder einer Drohung mit einem solchen Einsatz .....	131
a) Aussagen des IGH zur Reichweite des Selbstverteidigungsrechts .....	131
b) Rechtliche Würdigung der Aussagen des IGH für die Frage der Zulässig- keit grenzüberschreitender Selbstverteidigung .....	133
II. Darstellung und rechtliche Würdigung der Praxis in einzelnen Konflikten .....	134
1. Resolution 241 (1967) des Sicherheitsrates vom 15. November 1967 und die Stellungnahmen der Staaten im Kongo-Konflikt .....	134
2. Gewalteinsatz der USA auf dem Territorium Kambodschas gegen Stütz- punkte der Viet Cong im Frühjahr 1970 .....	135
3. Resolution 405 (1977) des Sicherheitsrates vom 14. April 1977 betreffend die Söldnerangriffe gegen Benin .....	136
4. Gewalteinsätze Israels auf dem Territorium des Libanon in den 1970er und 1980er Jahren .....	137
5. Gewalteinsatz Südafrikas auf dem Territorium Lesothos im Jahr 1982 .....	138
6. Gewalteinsätze der Türkei auf dem Territorium des Irak gegen kurdische Stützpunkte in den Jahren 1983 und 1984 .....	139
7. Konflikt zwischen Nicaragua und den USA in den 1980er Jahren .....	139
8. Gewalteinsätze Israels auf dem Territorium des Libanon in den 1990er Jah- ren .....	142
9. Gewalteinsätze der Türkei im Nordirak im Zeitraum von 1991 bis 2003 .....	144
10. Gewalteinsatz des Iran auf dem Territorium des Irak im Juli 1996 .....	148
11. Gewalteinsatz des Iran auf dem Territorium des Irak im September 1997 .....	149
12. US-amerikanischer Gewalteinsatz im Sudan und in Afghanistan im August 1998 .....	150
13. Konflikt zwischen Indien und Pakistan im Jahr 1999 .....	152
14. Gewalteinsatz des Iran auf dem Territorium des Irak im Juni 1999 .....	152
15. Gewalteinsätze des Iran auf dem Territorium des Irak in den Jahren 2000 und 2001 .....	153

16. Reaktionen auf die Anschläge in den USA vom 11. September 2001 .....	153
a) Zeitraum unmittelbar nach den Anschlägen .....	154
b) Zeitraum unmittelbar vor der Militäraktion in Afghanistan und der nachfolgende Zeitraum .....	156
c) Zusammenfassung .....	157
17. Israelischer Gewalteinsatz in Syrien im Oktober 2003 .....	158
18. Das Gutachten des IGH vom 9. Juli 2004 über die rechtlichen Konsequenzen des israelischen Mauerbaus auf besetzten palästinensischen Gebieten .....	160
a) Aussagen des IGH zur Selbstverteidigungsbefugnis staatlich nicht zurechenbarer terroristischer Gewaltakte .....	160
b) Staatenäußerungen .....	162
c) Rechtliche Würdigung der Aussagen des IGH .....	166
19. Reaktion Russlands auf die terroristische Anschlagsserie in den Jahren 2003 und 2004 .....	166
<b>D. Ergebnisse .....</b>	<b>167</b>
I. Methodische Probleme bei der rechtlichen Bewertung der Praxis und die Gewichtung der auslegungsrelevanten Gesichtspunkte .....	167
1. Bewertungsprobleme bei der Untersuchung der Praxis .....	167
2. Gewichtung divergierender Auslegungsergebnisse .....	168
II. Ergebnis zur Frage der <i>conditio-sine-qua-non</i> Qualität staatlich zurechenbarer bewaffneter Angriffe für die Aktivierung des Selbstverteidigungsrechts .....	171
III. Ergebnis zur Frage der Befugnis, die territoriale Integrität des Aufenthaltsstaates zu beeinträchtigen .....	172
1. Ergebnis zur Frage einer Duldungspflicht .....	172
2. Ergebnis zu den Befugnisgrenzen .....	176

*Kapitel 4*

**Die Zulässigkeit  
von Verteidigungseinsätzen in hoheitsfreien Räumen  
und auf eigenem Staatsgebiet**

180

<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>184</b>
<b>Summary .....</b>	<b>187</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>190</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>201</b>
<b>Verzeichnis der Resolutionen und Internationalen Abkommen .....</b>	<b>205</b>